



# Emotionen – aber anders

**Zielpublikum** ▶ Spielerinnen und Spieler, Regisseurinnen und Regisseure und alle, die es werden wollen.

**Kursbeschreibung** ▶ Effiziente Technik zur Erzeugung tiefer emotionaler Zustände in der schauspielerischen Arbeit.

Im Kurs erlernen wir mit den «Emotionalen Mustern» eine Technik, die als rein körperliche Alternative zu anderen, eher psychologischen Techniken wie etwa «Emotionale Erinnerung» (Lee Strasberg oder Uta Hagen) steht. Mit den «Emotionalen Mustern» können über physische Aktivitäten wie z.B. Körperhaltung und Atmung bestimmte Gefühle auf sichere Weise erzeugt und kontrolliert werden. Die Technik konzentriert sich auf steuerbare Aspekte wie Muskelspannung, Atemrhythmus, -tiefe, -pausen und -intensität. Daraus entstehen «Sieben Emotionale Muster», die zu folgenden Gefühlszuständen führen:

1. Neutrallage – Wachsein – Ausgeglichenheit
2. Wut – Zorn – Hass – Aggression
3. Freude – Lachen – Glück – Spass
4. Trauer – Weinen – Leid – Gram – Depression
5. Zärtlichkeit – Freundschaft – Kinds- und Elternliebe
6. Erotik – Sexualität – Sinnlichkeit
7. Angst – Furcht – Schrecken – Schauer – Panik

Es können nach der Beherrschung der «Sieben Emotionalen Muster» auch gemischte Gefühlszustände entwickelt werden.

Über die Jahre hinweg hat sich diese Technik als wertvolles und effizientes Hilfsmittel zur Erzeugung emotionaler Zustände und Gefühle in der schauspielerischen Arbeit bzw. der Erarbeitung von Rollen erwiesen.

**Kursleitung** ▶ Franca Basoli

Die Zürcherin mit deutsch-italienischen Wurzeln ist durch verschiedene Leitungsfunktionen mit unterschiedlichsten Arbeitsstrukturen, Auftragsverhältnissen, Publikumsgruppen, Aufführungsformaten und allen Abläufen auf, vor und hinter der Bühne bestens vertraut. Nach dem Studium an der Pädagogischen Hochschule in Zürich studierte sie Schauspiel und klassischen sowie Musicalgesang an der



Schauspielschule Zürich. Sie stand als Schauspielerin und Sängerin in über sechzig Produktionen auf der Bühne und inszenierte als Regisseurin rund dreissig (Musik-) Theater-Stücke. Neben der Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin vermittelt Franca Basoli seit mehr als fünfzehn Jahren ihre Erfahrungen und ihr Wissen als Dozentin für szenischen Unterricht, Schauspieltechnik, Atem, Stimme und Gesang, leitet Seminare zu den Themen Kommunikation, Auftrittskompetenz und persönliche Weiterentwicklung und berät Wirtschaftsleute aus dem mittleren und oberen Kader. Sie war künstlerische Leiterin des Miller's Studios Zürich, des Théâtre de Poche in Biel sowie der Tellspiele Interlaken. Zum ersten Mal in der hundertjährigen Geschichte der Tellspiele wurde unter ihrer Leitung aus Schillers Drama ein Musiktheater mit 250 Akteurinnen und Akteuren.

Ihre langjährige Berufserfahrung fand auf verschiedenen Ebenen statt, war mindestens zweisprachig und oft bis immer spartenübergreifend und interkulturell.

**Dauer** ▶ Tageskurs  
Samstag, 30. April 2022  
10.00 bis 18.00 Uhr

**Kursort** ▶ Flörli Olten  
Florastrasse 21  
4600 Olten

**Kurskosten** ▶ inkl. Verpflegung  
Mitglieder ZSV CHF 185.–  
Nichtmitglieder CHF 245.–

**Anmeldeschluss** ▶ 28. März 2022

**Kursbegleitung** ▶ Monika Stohler | NWS